

## Gestaltung: Angelo Boog

1957 in Glarus geboren, wuchs Angelo Boog im luzernischen Kaltbach auf. Inspiriert durch Märchen- und Sagenbücher, begann er schon früh zu zeichnen. Kunstreproduktionen auf Titelbildern des Beobachter-Magazins weckten im 8-jährigen Angelo den Wunsch, Künstler zu werden. Mit dem Comic-Heft «Bessy» entdeckte er seine Liebe für die phantastische Illustration. Zu seinen grossen Vorbildern gehören u. a. Otto Ubbelohde, Edmund Dulac, John Bauer, Franklin Booth. Noch in der Pubertät als Autodidakt erhielt Angelo Boog erste Aufträge für Taschenbuch-Covers. Der Verlag Benedikt Taschen erwarb 1982 die Auflage seines ersten selbst finanzierten Portfolios. 1982 erschien ein erstes Artbook seiner phantastischen Arbeiten, ein weiteres, umfangreicheres, ist für 2013 geplant. Zu seiner künstlerischen Ausbildung gelangte Angelo Boog über den Umweg des Typografen. Das vierjährige Studium zum wissenschaftlichen Zeichner an der Zürcher Hochschule der Künste schloss er 1999 mit dem Diplom ab. Heute ist er ein bekannter, freiberuflicher Illustrator und wohnt mit seiner Familie unweit von Zürich. Er bedient eine anspruchsvolle Kundschaft wie das NZZ-Folio, die Schweizerische Post (10 Briefmarken), die Post Liechtenstein sowie populärwissenschaftliche Bereiche für die Werbung. Unter seinem vollen Geburtsnamen «Pierangelo» pflegt er weiter seine Liebe zur phantastischen Kunst.



## Charakteristika

### Münzbild

«Erste Alpenüberquerung im Flugzeug»

### Künstler

Angelo Boog, Wallisellen

### Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

### Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

### Ausgabetag

24. Januar 2013

### Auflage

Normalprägung, unzirkuliert:

max. 50 000 Stück

Polierte Platte im Etui:

max. 7 000 Stück



### Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 (0)31 322 60 68 (Marketing)

Fax +41 (0)31 322 60 07

[www.swissmint.ch](http://www.swissmint.ch)

Offizielle Sondermünze 2013

## Erste vollständige Alpenüberquerung im Flugzeug



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint

## Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Münzen, dem Prägegewinn, unterstützt der Bund kulturelle Projekte in der ganzen Schweiz.

### Erste vollständige Überquerung der Alpen im Flugzeug 1913

Nachdem er im Alter von 21 Jahren als Erster die Pyrenäen überflogen hatte, war es Oskar Biders grosses Ziel, die Alpenkette in ihrer ganzen Breite zu überfliegen mit Start in Bern und Landung in Mailand. Mit grösster Sorgfalt bereitete er sich auf sein Projekt vor und überliess nichts dem Zufall. Den Plan eines Nonstop-Flugs musste er aufgeben, da sein Flugzeug mit dem 70-PS-Motor in der dünnen Bergluft nur mit dem Gewicht des halbvollen Tanks die erforderliche Flughöhe erreichte. So entschied er sich, in Domodossola eine Zwischenlandung einzulegen.

Am 13. Juli 1913 in der Frühe startete er sein waghalsiges Unternehmen. Um 04.08 Uhr hob er mit seinem Siebenzylinder-Blériot-Eindecker auf dem Beundenfeld bei Bern in Richtung Italien ab. Das grösste Hindernis bei der Alpentraversion bildete das Jungfrauoch. Mehr als eine Stunde rang er verzweifelt um die letzten hundert Meter, bis er schliesslich die erforderliche Höhe von 3600 Metern erreicht hatte. Danach verlief alles nach Plan. Er gelangte ohne weitere Probleme nach Domodossola, wo er auftankte und traf um 08.42 Uhr in Mailand ein. Die Alpenüberquerung brachte Oskar Bider Weltruhm und sicherte ihm einen Platz unter den grossen Flugpionieren. Er verstarb 1919 in Dübendorf nach dem Absturz bei einer Akrobatikvorführung.

